

# An den Gestaden des Genfersees : Herbstversammlung der SGFF im "Hotel des Alpes" in Nyon am 29. Oktober 2005

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für  
Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse  
d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società  
svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 79

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **An den Gestaden des Genfersees**

Herbstversammlung der SGFF im „Hotel des Alpes“ in Nyon am  
29. Oktober 2005

**Zahlreiche Mitglieder und Gäste nahmen die Begegnung an der Herbstversammlung in Nyon am Genfersee zum Anlass, die Kontakte zwischen den Familiengeschichtsforschenden der Romandie und der Deutschschweiz zu verstärken und sich auch in sprachlicher Hinsicht der anderen Kultur zu nähern.**

### **Begrüssung**

Um 10 Uhr eröffnete die Vizepräsidentin, Yvette Develey, die Versammlung in französischer Sprache und hiess insbesondere die Mitglieder und Gäste aus der Romandie sowie aus Frankreich willkommen.

### **Notstand im Präsidentenamt**

Der Präsident, Dr. Heinz Ochsner, begrüsst die 44 Anwesenden zur Herbstversammlung. In seiner Eröffnungsansprache kam er gleich auf den zentralen und wunden Punkt der Gesellschaft zu sprechen: Trotz intensiver Suche seinerseits und zweimaliger Verlängerung seines Amtes konnte er noch keinen Nachfolger resp. keine Nachfolgerin präsentieren. Zwar sind die übrigen Vorstandsmitglieder bereit, die Geschäfte der SGFF weiter zu führen. Trotzdem ist es unerlässlich, dass jemand den Vorsitz in der Gesellschaft übernimmt. Wie schon im Frühling angekündigt, wird er an der nächsten Hauptversammlung im Mai 2006 endgültig zurücktreten. Die Zukunft der SGFF ist nach fast 73 Jahren mehr als ungewiss. Wenn niemand bereit ist, das Amt des Präsidenten zu übernehmen, wird dies 2006 die letzte Hauptversammlung unserer Gesellschaft sein!

### **Hauptversammlung 2006**

Diese findet am **6. Mai 2006 in Lenzburg** statt.

Dieser Ort wurde wegen seiner zentralen Lage und guten Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln gewählt. Auch bei diesem Treffen wird den Teilnehmenden neben dem offiziellen Teil ein interessantes Programm zur Verfügung stehen.

### **Mitteilungsblatt**

Einige Mitglieder haben sich in der SGFF-Mailingliste geäußert, nichts von der Herbstversammlung gewusst zu haben. Der Vorsitzende bat die Mitglieder, das Mitteilungsblatt gründlich zu lesen und sich auf unserer Homepage [www.sgffweb.com](http://www.sgffweb.com) über die Aktivitäten und Versammlungen der Gesellschaft selbst zu informieren. Beide Publikationsorgane haben schon seit längerer Zeit eingehend auf diese Veranstaltung hingewiesen. Mehr Informationen kann und will der Vorstand nicht anbieten.

### **Bibliothekskatalog**

Ende Jahr soll der Bibliothekskatalog wieder aktualisiert und neu herausgegeben werden. Dieser enthält alle Bücher und Zeitschriften vom Beginn unserer Gesellschaft von 1933/34 bis Mitte des Jahres 2005. Der Druck eines solchen Kataloges mit 303 Seiten im A-4 Format ist relativ teuer, deshalb wird nur die bestellte Menge gedruckt.

Ein Einzelexemplar kostet Fr. 65.--.

Bei einem Druck ab 20 Bestellungen, reduziert sich der Preis auf Fr. 50.–  
Zusätzlich wird eine CD zum Preis von Fr. 20.– angeboten.

Interessierte können bis spätestens 15. Dezember beim Präsidenten den Katalog oder die CD direkt per Mail bestellen: [h.ochsner@dplanet.ch](mailto:h.ochsner@dplanet.ch)

### **Aargauer Kirchenbuchinventar**

Der Druck hat sich aus verschiedenen Gründen nochmals verzögert. Das Kirchenbuchinventar des Kantons Aargau wird nun Anfang 2006 zur Verfügung stehen.

### **Discover your Swiss Roots**

In Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat in New York soll 2006 ein weiteres Projekt realisiert werden.

### **Die Familie de Crousaz – Ein altes Geschlecht aus dem Kanton Waadt**

H. Ochsner übergab das Wort an Wilma Riedi de Crousaz, die in deutscher Sprache über die Wurzeln ihrer Familie de Crousaz berichtete. In kurzen Worten wies er auf ihre Tätigkeit als Aktuarin und Mitglied des Vorstandes hin. Die Referentin erwähnte selbst, dass sie als ehemalige Auslandschweizerin

nach dem Handelsdiplom und diversen Weiterbildungen im In- und Ausland tätig war und seit mehr als 10 Jahren als Redaktorin in der Berufsberatung arbeite. Mit ihrer Familie lebt sie im Zürcher Unterland.

### **Welsche Deutschschweizer?**

Nach einer kurzen Pause folgt der in Französisch gehaltene Vortrag von Pierre-Yves Favez, einem ehemaligen Vizepräsidenten unserer Gesellschaft. Er hat mittelalterliche Geschichte studiert und ist seit 1983 als Archivar im Staatsarchiv des Kantons Waadt in Lausanne tätig. Dank seinem grossen Wissen, seiner Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft ist er in Lausanne eine geachtete Persönlichkeit.

Engagiert und lebhaft führte uns Pierre-Yves Favez in die Welt der welschen Deutschschweizer ein. In Beispielen erläuterte er, wie deutschsprachige Bürger des Kantons Bern im 18. Jahrhundert bemüht waren, waadtländisches Bürgerrecht zu erlangen... mit den genealogischen Folgen, die sich daraus ergeben haben.

### **Zusammenfassung der Referate**

Diese finden Sie im Anschluss an den Bericht dieser Herbstversammlung.

### **Stadtrundgang Nyon**

Was es für die SGFFler an diesem wunderbaren, herbstlich gestimmten Tag in der vom welschen Charme und den Römern geprägten Kulturstadt Nyon sonst noch zu entdecken gab, lesen Sie im nächsten Bulletin.

Ein herzliches  
**DANKE**  
an die Verantwortlichen der Organisation

*Wilma Riedi-de Crousaz*